

19.05.2011, F-Haus 21 Uhr

1. Professorenacht Jena: "Mein Prof ist ein DJ!"

Zu jeder Zeit gibt es eine prägende Musik: Ob man mit den Charts oder der Subkultur, mit dem Radio oder dem Kassettengerät, dem Plattenteller oder dem I-Pod geht – Musik ist ein starkes Erinnerungsorgan und ruft Erlebnisse und Lebenszeiten wach. Wenn nun also eine ältere Generation einer jüngeren *ihre* Musik vorstellt, dann kann Altbekanntes neu gehört werden. Wenn diese Generationen von Professoren und ihren Studenten repräsentiert werden, lernen sich hier zwei Gruppierungen vielleicht gänzlich neu und in einem anderen Zusammenhang kennen, als es der ewige Unikontext erlaubt.

Das Prinzip der Veranstaltungsreihe ist schnell erklärt: Vier Fakultäten werden an den Plattentellern für je 15-25 Minuten von ihren Profs vertreten und durch ihre Studenten unterstützt. Ein professioneller DJ steht ihnen helfend zur Seite. Es treten folgende Profs an die Decks: Prof. Dr. Guntinas-Lichius und PD Dr. Zimmer für Medizin, Prof. Dr. Fischer für Jura, Prof. Dr. Pawliska für die FH (Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen) und Prof. Dr. Reitz für Soziologie. Professionell unterstützt werden sie von CANIGGIA aus Stuttgart. Moderiert wird die Veranstaltung vom Mitorganisator und Medizinstudenten Wingman, der auch die Professorenächte in Tübingen, Halle und Berlin moderiert.

Die Musik der Professoren ist selbst ausgewählt. Es sind Songs aus ihrer Jugend, zu ihrem ersten Kuss, passend zu ihrem Fach oder Empfehlungen ihrer Kinder und Hiwis. Entsprechend bunt setzt sich die Playlist zusammen: Classics, Rock n Roll, Electro, Black, Pop, Rock, Indie.

Was willkürlich und was gute Wahl ist, das entscheidet das Publikum auf der Tanzfläche. Je zwei Fakultäten buhlen um den goldenen Notenschlüssel. Wer am meisten Applaus bekommt, gewinnt die begehrte Trophäe.

Nicht jeder Prof hat eigene DJ-Erfahrungen in der Jugendzeit sammeln können und so werden die professionellen des wissenschaftlichen Fachs von jenen der Tanzkultur unterstützt. Hochrangige DJs wie Marusha, Westbam, MC DJ Vize-Worldchampion DJ Beatnut, CANIGGIA oder Torch aka DJ Haitian Star waren bisher Gast bei den in Deutschland bereits erfolgreich gefeierten Professorenächten.

Die erste Professorenacht gab es 2007 in Tübingen und findet seitdem jedes Jahr dort statt. Seit 2010 derartig akademisch auch in Halle, ab diesem Jahr zum ersten Mal in Jena und Berlin gefeiert werden. Der Veranstalter Gunnar Larsson plant darüber hinaus zahlreiche Veranstaltungen weiteren Städten.

Fürs leibliche Wohl ist mit dem Special an der Bar auch gesorgt: Es gibt den Campus Cocktail für 3,90 € sowie Wodka Energy für 3 €.

Karten sind für 7 Euro an der Abendkasse und 6 Euro im Vorverkauf/5 Euro für involvierte Fachschaften erhältlich. Einfach bei Thalia Neue Mitte, Thalia Goethe Galerie, an der Tourist-Information sowie in allen o2 Shops Jena nachfragen!

Autor: Maxi Gade

Foto: Professorenacht Tübingen